Sex und Mord auf der Bühne - PROBIEREN_(SC)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.22F.014 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Dora Schneider (DS)
Anzahl Teilnehmende	4 - 6
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar/Probe
Zielgruppen	L2 VSC L3.1 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Eigenständige, mentorierte Umsetzungen erarbeiten – frei nach Alfred Hitchcock, der Liebesszenen wie Mordszenen und Mordszenen wie Liebesszenen inszenierte.
Inhalte	Die Darstellung von Sexualität und Mord (bzw. Sterben) auf der Bühne stellt Schauspieler:innen vor große Herausforderungen. Sex- und Mordszenen sind immer zentrale Momente der Bühnenhandlung, emotional stark aufgeladen, extrem körperlich. Wie wahrhaftig geht das überhaupt? Welche Spielmöglichkeiten ergeben sich aus den Grenzen des Realismus? Diese besonderen, intimen Bühnenmomente stehen im Zentrum dieses Moduls, indem signifikante Sex- und Mordszenen der Theaterliteratur analysiert werden: Wie sind sie aufgebaut? Welche Mittel und Zeichen werden verwendet? Welche räumlichen und situativen Bedingungen sind zu beachten? In einem zweiten Schritt setzen wir uns mit den für diese Szenen idealerweise zu schaffenden Probenbedingungen sowie verschiedenen inszenatorischen Herangehensweisen auseinander.
Bibliographie / Literatur	wird ca. 6 Wochen vor Modulbeginn bekanntgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 4x3h/Wo Kontaktunterricht_Mo/Di/Mi/Fr, jeweils 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden